



Emch+
Berger

Emch+Berger GmbH
Ingenieure und Planer
Umwelt- und Landschaftsplanung

Anlage 10.2.14c-
neu

Planfestgestellt gem. § 18 Abs. 1 AEG
am 04.10.2021
551ppw/165-2011#016
Eisenbahn-Bundesamt,
Außenstelle Frankfurt/Saarbrücken

Im Auftrag


Dr. Harwart



DB Netz AG



Umbau Knoten Frankfurt(Main)-Sportfeld

2. Ausbaustufe

Sechsgleisiger Ausbau

Frankfurt(Main)-Sportfeld – Abzweig Gutleuthof

Maßnahmenblätter gemäß Fachinformationssystem

Naturschutz und Kompensation (FINK)

13.08.2020

13.08.2021 - 13:11:40 - 003

Projekt: G.016106055; **PFA:**

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: V1 A

Bezeichnung der Maßnahme: Gehölzbeseitigung außerhalb der Vegetationszeit bzw. Brutzeit

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: nicht im Plan verortet

Zeitpunkt der Durchführung: 2019 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn (Winter vor Beginn der Baumaßnahme bis 28.02.2019)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Fledermäuse, Vögel

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Bauzeitbeschränkung

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Maßnahmen zur Gehölzbeseitigung werden soweit möglich außerhalb der Brutzeit, welche in der Regel zwischen dem 1. März und dem 30. September liegt ausgeführt.

Die Maßnahmen zur Vegetationsbeseitigung werden durch eine Ökologische Bauüberwachung begleitet.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 2 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K3	Eingriff in Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung durch den Verlust von Einzelbäumen und Gehölzstrukturen verbunden mit dem Verlust von Brutplätzen für Hecken- und Baumbrüter sowie Quartierstandorten von Fledermäusen.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	vermeidet/vermindert	Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, V1 A, V2 A, V5, V8

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K3: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.5c

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

10.05.2021 12:05:2021 - 13:11:40 -004

Projekt: G.016106055; PFA:

- M-P1 - 12.05.2021 - 13:11:40 -005

Projekt: G.016106055; **PFA:**

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: V2 A

Bezeichnung der Maßnahme: Fällung von Höhlenbäumen unter Aufsicht der Ökologischen Baubegleitung

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: nicht im Plan verortet

Zeitpunkt der Durchführung: 2019 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn (Winter vor Beginn der Baumaßnahme bis 28.02.2019)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Fledermäuse

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Fällung unter Aufsicht der Ökologischen Baubegleitung

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Bei Baumfällungen im Winter wird eine Ökologische Baubegleitung und -koordination eingesetzt. Fledermausquartiere sind auch im Winter im Frankfurter Stadtwald zu erwarten. Deshalb sind alle ggf. im Rodungsbereich vorhandenen Höhlenbäume (auf Basis einer visuellen Kontrolle der Bäume mittels Endoskop-Kamera, ggf. mit Unterstützung eines Hubsteigers) zu untersuchen um ggf. in den Höhlen überwinterte Tiere sicher bergen zu können und einem geeigneten Winterschlafplatz zuzuführen.

Wenn die Notwendigkeit besteht, vorhandene Höhlenbäume zu fällen, werden im Umfeld des Eingriffsbereiches als Ersatz pro Höhlenbaum je ein Fledermausflachkasten und eine Fledermaushöhle aufgehängt.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 2 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Projekt: G.016106055; PFA:

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K3	Eingriff in Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung durch den Verlust von Einzelbäumen und Gehölzstrukturen verbunden mit dem Verlust von Brutplätzen für Hecken- und Baumbrüter sowie Quartierstandorten von Fledermäusen.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	vermeidet/vermindert	Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, V1 A, V2 A, V5, V8

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K3: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.5c

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

- NI-P1 - 12.05.2021 - 1311140 -007

Projekt: G.016106055; **PFA:**

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: V3 A

Bezeichnung der Maßnahme: Eidechsenumsiedelung

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 10.2.1c bis 10.2.5c

Zeitpunkt der Durchführung: 2018 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Zauneidechse

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Umsiedlung

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die im Eingriffsbereich lebenden Zauneidechsen werden in einen bereits hergestellten Ersatzlebensraum auf die Fläche des ehemaligen Frankfurter Hauptgüterbahnhofs westlich der A5 verbracht. Die Maßnahmenfläche ist ca. 3 km vom Eingriffsbereich entfernt.

Vor Beginn der Baumaßnahme zur Hauptaktivitätszeit der Eidechsen außerhalb der Fortpflanzungszeit zwischen April und Mitte Mai sowie Mitte August bis Ende September, werden die Individuen aus dem Eingriffsbereich gefangen und auf die Maßnahmenfläche verbracht. Die Untere Naturschutzbehörde erhält nach Abschluss der Umsiedlungsmaßnahmen einen Bericht, mit welcher Methode und zu welchem Zeitpunkt wie viele Tiere gefangen wurden. Es erfolgt außerdem eine Differenzierung nach Geschlecht der Tiere.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 6 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K4	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme sowie bauzeitliche Inanspruchnahme verbunden mit der Beeinträchtigung von Lebensräumen der Zauneldechse und div. Heuschreckenarten sowie Beeinträchtigung des Biotopverbundes durch die Lärmschutzwand.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	vermeidet/vermindert	CEF 1, G/A1, G/A2, V3 A, V4 A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K4: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.5c

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

- 74-11 - 12.05.2021 - 13:11:40 -009

Projekt: G.016106055; PFA:

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: V4 A

Bezeichnung der Maßnahme: Gestaltung Schallschutzwand

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: nein

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 10.2.3c bis 10.2.5c

Zeitpunkt der Durchführung: 2021 Jahr/e vor Projekt-Bauende (Im Zuge der Herstellung der Schallschutzwand)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Zauneidechse

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Durchlässige Gestaltung der Schallschutzwand

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Schallschutzwände stellen für bodenbewohnende Tierarten, hier insbesondere die Zauneidechse, eine unüberwindbare Barriere dar. Zur Vermeidung einer Zerschneidungswirkung/Beeinträchtigung des Biotopverbundes werden die Schallschutzwände wo mit der Lärmschutzwirkung vereinbar, durchlässig gestaltet. Hierzu werden in die Sockelelemente der Schallschutzwände Durchlässe eingebaut.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	l. Verbindung m. Maßnahme
K4	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme sowie bauzeitliche Inanspruchnahme verbunden mit der Beeinträchtigung von Lebensräumen der Zauneidechse und div. Heuschreckenarten sowie Beeinträchtigung des Biotopverbundes durch die Lärmschutzwand.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	vermeidet/vermindert	CEF 1, G/A1, G/A2, V3 A, V4 A

10.05.2021 12:05:2021 1311140-010

Projekt: G.016106055; PFA:

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K4: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.5c

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

- PFI-PFI - 12.05.2021 - 13:11:40 - 011

Projekt: G.016106055; **PFA:**

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: V5

Bezeichnung der Maßnahme: Gehölzschutz in der Bauphase

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 10.2.1c bis 10.2.5c u. 10.2.11c, 10.2.12c

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn (Zu Beginn der Baustelleneinrichtung)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Einzelbäume, div. Waldbestände

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): 01.114, 01.122, 01.193, 01.212, 01.219, 01.310

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Gehölzbereiche sind vor Beginn der Bauarbeiten durch Bauzäune oder entsprechend wirkungsvolle Maßnahmen (gemäß DIN 18.920 und RAS-LP 4) vom Baufeld auszugrenzen. Einzelbäume sind nach Möglichkeit zu erhalten und sind daher während der Bauphase durch Schutzmaßnahmen nach RAS-LP 4 zu schützen.

Ist das Befahren der Wurzelbereiche notwendig, so sind diese gemäß RAS-LP bzw. DIN 18.920 gegen Bodenverdichtung zu schützen (Schutzzaun bzw. Schutz durch 20 cm Kies oder Splittschicht im Wurzelbereich).

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Monat/e

Unterhaltung: Regelmäßige Kontrolle und Instandsetzung der Schutzeinrichtungen

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): 7 Jahr/e

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 1 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K3	Eingriff in Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung durch den Verlust von Einzelbäumen und Gehölzstrukturen verbunden mit dem Verlust von Brutplätzen für Hecken- und Baumbrüter sowie Quartierstandorten von Fledermäusen.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	vermeidet/vermindert	Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, V1 A, V2 A, V5, V8

10.05.2021 12:05:2021 13:11:40 012

Projekt: G.016106055; PFA:

K2	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch baubedingte Flächeninanspruchnahme im Bereich der Bauzufahrten und Baustelleneinrichtungsflächen	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	vermeidet/vermindert	E2, Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, G/A3, V5, V8
K8	Eingriff in Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung durch anlagebedingte Flächenversiegelung und Flächenumwandlung sowie bauzeitliche Inanspruchnahme von Flächen innerhalb der Schutzzone I und II des Landschaftsschutzgebietes.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	vermeidet/vermindert	G/A1, G/A2, V5

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K2: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.6c/K3: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.5c/K8:

Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.5c

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

1311140-013
12.05.2021

Projekt: G.016106055; **PFA:**

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: V6

Bezeichnung der Maßnahme: Abdichtung des Oberbaus innerhalb des WSG

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: nein

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 10.2.1c bis 10.2.3c

Zeitpunkt der Durchführung: 2021 Jahr/e vor Projekt-Bauende (zeitgleich mit den Gleisbauarbeiten in diesem Abschnitt)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop:

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Grundwasserschutz im Havariefall und im Normalbetrieb

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Der konstruktive Aufbau der Gleisanlage sieht eine Abdichtung des Gleiskörpers vom Bauanfang im Bf Frankfurt(Main)-Stadion bis an die Grenzen des Wasserschutzgebietes vor. Das versickerte Wasser wird gefasst und in Sickerbecken mit vorgeschalteten Absetzbecken über Passage der belebten Bodenzone versickert. Es ist davon auszugehen, dass nach Passage des Wassers durch die belebte Bodenzone keine schädlichen Grundwasseränderungen auftreten (BGS UMWELT 2012).

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Projekt: G.016106055; PFA:

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K5	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme sowie bauzeitliche Inanspruchnahme innerhalb der Schutzzone III des Trinkwasserschutzgebietes verbunden mit der Gefahr von Schadstoffeinträgen in der Bauphase und im Havariefall und im Normalbetrieb	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	vermeidet/vermindert	V6

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K5: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.3c

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

12.05.2021 13:11:40

Projekt: G.016106055; **PFA:**

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: V7

Bezeichnung der Maßnahme: Kontrolle von zu rodenden Bäumen auf totholzbewohnende Käfer

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 10.2.3c, 10.2.11c neu, 10.2.12c

Zeitpunkt der Durchführung: 2018 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn (Vor Ausführung der Gehölzrodung)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Totholzbewohnende Käfer

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Kontrolle auf Besatz vor der Fällung

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Unmittelbar vor der Fällung von älteren Laubbäumen werden diese auf das Vorhandensein totholzbewohnender Käfer untersucht. Sollten ζ Käferbäume ζ festgestellt werden, werden in Absprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde entsprechende Schutzmaßnahmen ergriffen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 2 Monat/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	I. Verbindung m. Maßnahme
K9	Anlagebedingte Flächenversiegelung und Flächenumwandlung sowie bauzeitliche Inanspruchnahme verbunden mit dem Verlust von Gehölzstrukturen als Brutplätzen von Vögeln. Inanspruchnahme von Flächen innerhalb der Schutzzone II des Landschaftsschutzgebietes sowie der Schutzzonen I, II und IIIa des WSG "Stadtwald".	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	vermeidet/vermindert	G/A1, V7

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K9: Unterlage Nr.: 10.1.7c, 10.1.8c

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

Projekt: G.016106055; PFA:

- M-F 1 - 12.05.2021 - 13:11:40 -017

Projekt: G.016106055; **PFA:**

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: V8

Bezeichnung der Maßnahme: Amphibienschutz

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: nein

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 10.2.3c, 10.2.4c

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn ((Zu Beginn der Baustelleneinrichtung))

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop:

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Amphibienschutzzaun

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Entlang der Außengrenze der in Anspruch zu nehmenden Flächen zwischen Lyoner Straße und Golfstraße, südlich der Trasse, werden zur Wanderungszeit Amphibienzäune errichtet, um eine Tötung von wandernden Erdkröten im Zuge der Bauausführung zu verhindern. Die Ökologische Baubegleitung prüft innerhalb der gesamten Bauzeit jeweils zu den Wanderungszeiten der Amphibien, ob auch in anderen Baustellenbereichen Wanderungsbewegungen stattfinden und sorgt jeweils dafür, dass in diesen Bereichen kurzfristig weitere Schutzmaßnahmen ergriffen werden.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 2 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	I. Verbindung m. Maßnahme
K2	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch baubedingte Flächeninanspruchnahme im Bereich der Bauzufahrten und Baustelleneinrichtungsflächen	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	vermeidet/vermindert	E2, Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, G/A3, V5, V8

Projekt: G.016106055; PFA:

K3	Eingriff in Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung durch den Verlust von Einzelbäumen und Gehölzstrukturen verbunden mit dem Verlust von Brutplätzen für Hecken- und Baumbrüter sowie Quartierstandorten von Fledermäusen.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	vermeidet/vermindert	Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, V1 A, V2 A, V5, V8
----	--	--	----------------------	--

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K2: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.6c/K3: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.5c

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

11-11-12.05.2021 - 13:11:40 - 019

Projekt: G.016106055; PFA:

Maßnahmenblatt

CEF, Maßnahme Nr.: CEF 1

Bezeichnung der Maßnahme: Umsiedelungsfläche für die Zauneidechse, Anlage von Biotopstrukturen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 15.600

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: CEF1

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
02886/00029-00	038	Nied	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-003	Dauerhaft	Eigentum	3.097
02886/00024-00	038	Nied	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-001	Dauerhaft	Eigentum	11.201
02886/00027-00	038	Nied	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-002	Dauerhaft	Eigentum	1.302

Ausgangszustand: Wärmeliebende ausdauernde Ruderalvegetation meist trockener Standorte

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 09.220

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 10.2.7a neu

Zeitpunkt der Durchführung: 2018 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Zauneidechse

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die im Eingriffsbereich lebenden Zauneidechsen werden in einen zuvor aufgewerteten Bereich aufgelassener Gleisanlagen des ehemaligen Frankfurter Hauptgüterbahnhofs westlich der A5 umgesiedelt. Eine Besiedlung der Zauneidechsen ist wenn dann nur in geringer Dichte gegeben.

Die Maßnahmenfläche weist bereits eine begrenzte Habitateignung für die Zauneidechsen auf. Diese wird durch Anreicherung der Fläche mit Schotterwällen in Kombination mit Benjeshecken und Sandschüttungen sowie die Entwicklung von Magerrasen optimiert.

Mahd 3 mal jährlich motormanuell (Freischneider)

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e und 1 Monat/e

Unterhaltung: Mahd 1 mal jährlich motormanuell (Freischneider) zur Eindämmung von Gehölzaufwuchs

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 1 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 1 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K4	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme sowie bauzeitliche Inanspruchnahme verbunden mit der Beeinträchtigung von Lebensräumen der Zauneldechse und div. Heuschreckenarten sowie Beeinträchtigung des Biotopverbundes durch die Lärmschutzwand.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	vermeidet Verbot im Sinne von CEF	CEF 1, G/A1, G/A2, V3 A, V4 A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K4: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.5c

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

1 - 10.05.2021 - 10.05.2021 - 10.05.2021 - 10.05.2021

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: G/A1

Bezeichnung der Maßnahme: Ansaat mit einer gebietsheimischen Gräser-Kräutermischung sowie Pflanzung gebietsheimischer Gehölze und Wiederstellung von Waldstrukturen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 63.901

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: G/A1.1

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00004/00053-00	191	Frankfurt, Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	191-04a	Dauerhaft	Grunderwerb	534
00008/00004-00	192	Frankfurt, Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	609
00008/00005-00	192	Frankfurt, Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	401
00004/00051-00	191	Frankfurt, Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	191-06a	Dauerhaft	Grunderwerb	51
00004/00052-00	191	Frankfurt, Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	191-05a	Dauerhaft	Grunderwerb	43
00004/00054-00	191	Frankfurt, Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	191-03a	Vorübergehend	Grunderwerb	128
00004/00053-00	191	Frankfurt Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	191-04a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	593
00004/00051-00	191	Frankfurt, Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	191-06a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	310
00004/00052-00	191	Frankfurt, Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	191-05a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	216
00004/00051-00	191	Frankfurt, Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	191-06a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	42
00004/00054-00	191	Frankfurt, Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	191-03a	Dauerhaft	Grunderwerb	30
00004/00053-00	191	Frankfurt Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	191-04a	Dauerhaft	Grunderwerb	8
00002/00016-00	192	Frankfurt Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	192-03a	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	2

Ausgangszustand: Ruderalflur trocken-warm; Ruderalflur frisch; Obstbäume heimisch, standortgerecht; Baumgruppe standortfremd; Baumhecke; Straßenränder; Versiegelte Flächen, Schotterflächen (Gleisbereiche), Kleingärten; Intensivrasen; Wiesen im besiedelten Bereich

Schlüsselnummer Ausgabensbiotop (je Bundesland): 09.160; 09.210, 09.220, 10. 510, 10.530; 11.212; 11.224; 11.225

Fläche Nr.: G/A1.2

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00049/00003-00	014	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	5.996
00058/00001-00	014	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Vorübergehend	Eigentum	1.361
00083/00007-00	000	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	6-14a	Dauerhaft	Grunderwerb	629
00086/00011-00	006	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	6-02	Dauerhaft	Grunderwerb	241
00026/00020-00	614	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	614-07a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	14
00003/00002-00	006	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	6-08a	Dauerhaft	Grunderwerb	143
00009/00007-00	006	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	6-05	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	52
00055/00003-00	014	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	90
00083/00007-00	000	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	6-14a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	29

10.05.2021 10:11:19

Projekt: G.016106055; PFA:

00086/00011-00	006	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	6-02	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	16
00009/00017-00	001	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	1-08a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	74
00038/00006-00	006	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	6-04a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	63
00010/00004-00	001	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	62
00009/00007-00	006	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	6-05	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	52
00086/00015-00	006	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	6-11	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	29
00049/00003-00	014	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	19
00083/00006-00	006	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	6-01	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	17
00049/00003-00	014	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	11
00049/00003-00	014	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	6
00049/00003-00	014	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	5
00016/00009-00	001	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	1-09	Dauerhaft	Grunderwerb	4
00083/00005-00	006	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	6-13	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	3
00086/00011-00	006	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	6-02	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	1
00086/00013-00	006	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	6-12	Dauerhaft	Grunderwerb	2
00009/00017-00	001	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	1-08a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	32
00009/00017-00	001	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	1-08a	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	14

Ausgangszustand: Ruderalflur trocken-warm; Ruderalflur frisch; Obstbäume heimisch, standortgerecht; Baumgruppe standortfremd; Baumhecke; Straßenränder; Versiegelte Flächen, Schotterflächen (Gleisbereiche), Kleingärten

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 04.220, 04.600, 09.160; 09.210, 09.220, 10. 510, 10.530; 11.212; 11.223

Fläche Nr.: G/A1.3

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00111/00020-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	2.398
00039/00022-00	017	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	17-02	Dauerhaft	Grunderwerb	874
00039/00022-00	017	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	17-02	Dauerhaft	Grunderwerb	945
00029/00005-00	017	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	945
00039/00031-00	000	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	17-01	Dauerhaft	Grunderwerb	109
00023/00001-00	017	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Vorübergehende Inanspruchnahme	69
00039/00024-00	017	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	238
00016/00018-00	017	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Vorübergehende Inanspruchnahme	6
00018/00001-00	017	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	156
00039/00001-00	017	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	143
00039/00022-00	017	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	17-02	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	460
00039/00031-00	000	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	17-01	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	503
00023/00001-00	017	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	307
00016/00018-00	017	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	190

10.05.2021 10:07:00 102159-023

Projekt: G.016106055; PFA:

00018/00001-00	017	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	156
00028/00005-00	017	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	63
00028/00007-00	017	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	17-03	Dauerhaft	Grunderwerb	62
00026/00003-00	017	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	17-05	Dauerhaft	Grunderwerb	57
00016/00016-00	017	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	52
00111/00021-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	16-03	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	28
00039/00030-00	014	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	35

Ausgangszustand: Ruderalflur trocken-warm; Ruderalflur frisch; Obstbäume heimisch, standortgerecht; Baumgruppe standortfremd; Baumhecke; Straßenränder; Versiegelte Flächen, Schotterflächen (Gleisbereiche), Kleingärten; Intensivrasen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 04.220, 04.600, 09.160; 09.210, 09.220, 10. 510, 10.530; 11.212; 11.223; 11.224

Fläche Nr.: G/A1.4

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00111/00015-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	3.082
08676/00059-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	2.155
00005/00015-00	625	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	16-01a	Dauerhaft	Grunderwerb	1.326
00047/00004-00	027	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	1.547
00045/00005-00	027	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	27-01	Dauerhaft	Grunderwerb	969
08677/00024-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-14a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	905
00040/00004-00	027	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	27-03	Dauerhaft	Grunderwerb	879
08676/00050-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	792
00005/00017-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	651
00041/00003-00	027	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	640
00042/00003-00	000	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	27-02	Dauerhaft	Grunderwerb	582
00005/00014-00	625	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	460
08677/00033-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-16a	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	329
08678/00001-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-20	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	280
00111/00009-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	219
00111/00010-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	203
00111/00006-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	182
08676/00050-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	398
00111/00006-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	54
00111/00005-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	54
00111/00013-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	16-02a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	27
00045/00003-00	027	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Vorübergehende Inanspruchnahme	79
00039/00002-00	027	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	124

10.05.2021 13:11:40 -024

Projekt: G.016106055; PFA:

00111/00005-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	118
00111/00008-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	99
00111/00007-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	92
00005/00015-00	625	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	16-01a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	403
00042/00003-00	000	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	27-02	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	52
00045/00005-00	027	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	27-01	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	128
00045/00003-00	027	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Vorübergehend	Eigentum	83
00045/00003-00	027	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Vorübergehend	Eigentum	99
00045/00003-00	027	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	60
00039/00002-00	027	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Vorübergehend	Eigentum	124
00111/00005-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Vorübergehend	Eigentum	118
00111/00008-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Vorübergehend	Eigentum	100
00111/00007-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Vorübergehend	Eigentum	92
08676/00051-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	64
00045/00003-00	027	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	60
08676/00040-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-04a	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	46
08676/00044-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-05	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	9
08676/00044-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-05	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	34
00111/00011-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	41
08676/00058-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-18	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	23
08676/00044-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-05	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	22
00042/00003-00	027	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	27-02	Dauerhaft	Grunderwerb	9
00042/00003-00	027	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	27-02	Dauerhaft	Grunderwerb	13
00040/00002-00	027	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	27-04	Dauerhaft	Grunderwerb	5
00121/00005-00	027	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	2
08676/00006-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-03a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	12
08676/00036-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	6
08676/00038-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	5
08676/00066-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-12	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	12
08676/00047-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-08	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	37
08676/00059-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	2
08676/00047-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-08	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	3
00121/00006-00	027	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	3
08677/00032-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-15	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	28
08677/00035-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-17	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	7
08676/00043-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-21	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	18

10.05.2021 10:11:40 - 025

Projekt: G.016106055; PFA:

Ausgangszustand: Eichenmischwälder; Waldlichtungen; Sonstige Laubwälder; Parkwald; Ruderalflur trocken-warm; Ruderalflur frisch; Obstbäume heimisch, standortgerecht; Baumgruppe standortfremd; Baumhecke; Straßenränder; Versiegelte Flächen, Schotterflächen (Gleisbereiche), Kleingärten; Intensivrasen; Wiesen im besiedelten Bereich

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 01.122, 01.151, 01.190, 01.193, 04.220, 04.600, 09.160; 09.210, 09.220, 10. 510, 10.530; 11.212; 11.224; 11.225

Fläche Nr.: G/A1.5

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00064/00001-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-01a	Dauerhaft	Grunderwerb	2.483
08676/00060-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	5.743
00060/00002-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	2.768
08676/00027-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-11a	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	480
08676/00057-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-13	Dauerhaft	Grunderwerb	27
08676/00006-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-03a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	105
08676/00006-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-03a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	89
00064/00001-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-01a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	3.845
08676/00057-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-13	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	4
08676/00037-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	90
00021/00008-00	613	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	605
00021/00008-00	613	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Vorübergehend	Eigentum	1.098

Ausgangszustand: Eichenmischwälder; Waldlichtungen; Sonstige Laubwälder; Parkwald; Ruderalflur trocken-warm; Ruderalflur frisch; Obstbäume heimisch, standortgerecht; Baumgruppe standortfremd; Baumhecke; Straßenränder; Versiegelte Flächen, Schotterflächen (Gleisbereiche), Kleingärten; Intensivrasen; Wiesen im besiedelten Bereich

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 01.122, 01.151, 01.190, 01.193, 04.220, 04.600, 09.160; 09.210, 09.220, 10. 510, 10.530; 11.212; 11.224; 11.225

Fläche Nr.: G/A1.6

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
08677/00027-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-19a	Dauerhaft	Grunderwerb	1.572
08677/00027-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-19a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	180

Ausgangszustand: Eichenmischwald; Straßenränder; Baumgruppe standortfremd; Baumhecke; Straßenränder; Versiegelte Flächen, Wiesen im besiedelten Bereich

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 01.122; 04.220, 04.210; 04.600; 09.160, 09.220, 10. 510, 10.530; 11.225

Fläche Nr.: G/A1.7

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
08676/00005-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-02a	Dauerhaft	Grunderwerb	30
08676/00005-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-02a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	705

Ausgangszustand: Waldlichtungen; Versiegelte Flächen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 01.151, 10.510

Fläche Nr.: G/A1.8

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00021/00008-00	613	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	112
00015/00000-00	624	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	624-10a	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	1.849
00006/00001-00	613	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	613-06a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	100
00007/00001-00	613	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	613-03c	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	590
00001/00001-00	624	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	624-09c	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	186
00009/00000-00	624	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	624-01a	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	2.205
00010/00001-00	614	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	614-08c	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	170
00002/00001-00	624	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	624-08c	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	204
00001/00002-00	625	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	39
00021/00004-00	613	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	613-05a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	23
00025/00005-00	614	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	614-01c	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	50
00033/00015-00	613	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	613-08a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	73
00006/00001-00	613	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	613-11c	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	200
00028/00016-00	614	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	614-04c	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	80
00003/00003-00	624	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	223
00011/00000-00	614	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	614-05c	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	75
00008/00001-00	624	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	624-03b	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	204

Ausgangszustand: Bodensaurer Buchenwald; Buchenmischwald; Eichenmischwälder; Parkwald; Versiegekte Flächen, Wege

Schlüsselnummer Ausgabensbiotop (je Bundesland): 01.111; 01.112; 01.114; 01.122; 01.310; 01.190; 01.193; 10.530; 10.510

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 10.2.1c bis 10.2.6c

Zeitpunkt der Durchführung: 2021 Jahr/e nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Naturnahe Grünlandeinsaat, Ansaaten des Landschaftsbaus

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): 06.930

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Böschungflächen, Versickerungsbecken und rekultivierten Baustelleneinrichtungsflächen sowie die waldfreien Flächen angrenzend an die Entnahmehrunden und Sickerschlitze/ Infiltrationsanlagen Tiroler Schneise werden mit einer standortgerechten, gebietsheimischen Wiesenmischung (Regiosaatgut) (Herkunftsgebiet 6 Oberrheingraben mit Mainbecken) angesät. Dies dient auch der Erosionsminderung an den neuen Bahnböschungen. Zur optischen Einbindung der Anlage und Abschirmung der Wohnbebauung werden zudem im Bereich des Paul-Gerhard-Rings und im Bereich des Schwanheimer Ufers/Schwanheimer Straße abschnittsweise Heckenpflanzungen mit gebietsheimischen, standortgerechten

Projekt: G.016106055; PFA:

Gehölzen ausgeführt. Durch BE-Flächen in Anspruch genommene Waldbereiche/Waldrandbereiche werden, orientiert am Ausgangsbestand mit standortgerechten Gehölzen wieder aufgeforstet.

Die Zufahrten zu den Entnahmebrunnen werden mit Schotterrassen ausgebildet und ebenfalls angesät. Die Ausführung wird mit eventuell betroffenen Leitungsbetreibern abgestimmt.

Mahd der Ansaatflächen 2 mal jährlich, Ausmähen von Gehölzpflanzungen 3 mal jährlich

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e und 3 Monat/e

Unterhaltung: Mahd der Böschungsflächen 2 mal jährlich

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 1 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 1 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	I. Verbindung m. Maßnahme
K2	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch baubedingte Flächeninanspruchnahme im Bereich der Bauzufahrten und Baustelleneinrichtungsflächen	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus	E2, Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, G/A3, V5, V8
K8	Eingriff in Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung durch anlagebedingte Flächenversiegelung und Flächenumwandlung sowie bauzeitliche Inanspruchnahme von Flächen innerhalb der Schutzzone I und II des Landschaftsschutzgebietes.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus	G/A1, G/A2, V5
K1	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme im Bereich des Gleisneubaus, der Ingenieurbauwerke und Versickerungsbecken sowie Flächenumwandlung an den neu zu errichtenden Dammböschungen.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus	E2, Forst1, Forst2, G/A1, G/A2
K4	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme sowie bauzeitliche Inanspruchnahme verbunden mit der Beeinträchtigung von Lebensräumen der Zauneidechse und div. Heuschreckenarten sowie Beeinträchtigung des Biotopverbundes durch die Lärmschutzwand.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus	CEF 1, G/A1, G/A2, V3 A, V4 A
K9	Anlagebedingte Flächenversiegelung und Flächenumwandlung sowie bauzeitliche Inanspruchnahme verbunden mit dem Verlust von Gehölzstrukturen als Brutplätzen von Vögeln. Inanspruchnahme von Flächen innerhalb der Schutzzone II des Landschaftsschutzgebietes sowie der Schutzzone I, II und IIIa des WSG "Stadtwald".	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus	G/A1, V7
K3	Eingriff in Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung durch den Verlust von Einzelbäumen und Gehölzstrukturen verbunden mit dem Verlust von		gleicht aus	Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, V1 A, V2

Projekt: G.016106055; PFA:

	Brutplätzen für Hecken- und Baumbrüter sowie Quartierstandorten von Fledermäusen.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	A, V5, V8
--	---	--	-----------

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K2: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.6c/K3: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.5c/K8:

Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.5c/K4: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.5c/K9: Unterlage Nr.: 10.1.7c, 10.1.8c/K1:

Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.6c

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

- P1-P1 - 12.05.2021 - 13:11:40 -029

Projekt: G.016106055; PFA:

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: G/A2

Bezeichnung der Maßnahme: Ansaat auf Zwischengleisbereichen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 22.310

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: G/A2.1

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00008/00005-00	192	Frankfurt, Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	139
00004/00053-00	191	Frankfurt, Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	191-04a	Dauerhaft	Grunderwerb	45
00004/00054-00	191	Frankfurt, Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	191-03a	Dauerhaft	Grunderwerb	7
00008/00004-00	192	Frankfurt, Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	479
00004/00029-00	191	Frankfurt Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	191-02a	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	2

Ausgangszustand: Kurzlebige Ruderalfluren, Ruderalfluren frischer Standorte, Ruderalfluren trockener Standorte; Versiegelte Flächen; Schotterwege (Gleisbereiche)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 09.120, 09.210, 09.220, 10.510, 10.530

Fläche Nr.: G/A2.2

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00010/00004-00	001	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	414
00086/00011-00	006	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	6-02	Dauerhaft	Grunderwerb	78
00083/00007-00	000	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	6-14a	Dauerhaft	Grunderwerb	35
00049/00003-00	014	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	22
00049/00003-00	014	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	21
00049/00003-00	014	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	20
00049/00003-00	014	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	18
00049/00003-00	014	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	14
00049/00003-00	014	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	2.379
00016/00009-00	001	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	1-09	Dauerhaft	Grunderwerb	5
00086/00011-00	006	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	6-02	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	1

Ausgangszustand: Trockene bis frische, saure Gebüsche; Einheimische, standortgerechte Obstbäume; Baumhecke; Kurzlebige Ruderalfluren, Ruderalfluren frischer Standorte, Ruderalfluren trockener Standorte; Versiegelte Flächen; Schotterwege (Gleisbereiche)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 02.100, 04.210, 04.220, 04.600, 09.120, 09.210, 09.220, 10.510, 10.530

Fläche Nr.: G/A2.3

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00007/00005-00	015	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	42
00111/00020-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	2.014

Projekt: G.016106055; PFA:

00111/00013-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	16-02a	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	27
----------------	-----	-----------	--------------------------	--------------------------	--------	---------------	--------------------------------	----

Ausgangszustand: Trockene bis frische, saure Gebüsche; Einheimische, standortgerechte Obstbäume; Baumhecke; Kurzlebige Ruderalfluren, Ruderalfluren frischer Standorte, Ruderalfluren trockener Standorte; Versiegelte Flächen; Schotterwege (Gleisbereiche)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 02.100, 04.210, 04.220, 04.600, 09.120, 09.210, 09.220, 10.510, 10.530

Fläche Nr.: G/A2.4

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00005/00017-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	1.634
08676/00057-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-13	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	31
00111/00008-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	11
08676/00059-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	2.494
00111/00006-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	54
00111/00005-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	54
00007/00005-00	015	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	42
00111/00007-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	16
08676/00049-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	10
08676/00037-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	9
00022/00005-00	193	Frankfurt Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	7
00049/00003-00	014	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	5
08676/00038-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	5
00022/00005-00	193	Frankfurt Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	3
00008/00005-00	192	Frankfurt, Bezirk 15	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	3
00111/00009-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	3
08676/00048-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	2
00100/00004-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	16-04	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	2
08676/00040-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	38-04a	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	1
08676/00050-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	398
00111/00015-00	016	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	3.361

Ausgangszustand: Trockene bis frische, saure Gebüsche; Einheimische, standortgerechte Obstbäume; Baumhecke; Kurzlebige Ruderalfluren, Ruderalfluren frischer Standorte, Ruderalfluren trockener Standorte; Versiegelte Flächen; Schotterwege (Gleisbereiche)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 02.100, 04.210, 04.220, 04.600, 09.120, 09.210, 09.220, 10.510, 10.530

Fläche Nr.: G/A2.5

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00021/00008-00	613	Wald	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	2.873
00060/00002-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	-	Dauerhaft	Eigentum	825

Projekt: G.016106055; PFA:

08676/00060-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	4.700
08676/00060-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	4
08676/00060-00	038	Schwanheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt		Dauerhaft	Eigentum	1

Ausgangszustand: Trockene bis frische, saure Gebüsche; Kurzlebige Ruderalfluren, Ruderalfluren frischer Standorte, Ruderalfluren trockener Standorte; Versiegelte Flächen; Schotterwege (Gleisbereiche)

Schlüsselnummer Ausgabebiotop (je Bundesland): 04.210, 09.120, 09.210, 09.220, 10.510, 10.530

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 10.2.1c bis 10.2.5c

Zeitpunkt der Durchführung: 2021 Jahr/e nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Wärmeliebende ausdauernde Ruderalvegetation trockener Standorte

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): 09.220

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Bestehende und bauzeitlich genutzte Zwischengleisbereiche sowie durch den Bau der Gleisanlagen neu entstandene Zwischengleisbereiche werden mit einer gebietsheimischen Magerrasenmischung angesät (Mahd im Rahmen der Vegetationskontrolle). Binnen kurzer Zeit wird sich dadurch eine Ruderalvegetation trocken-warmer Standorte einstellen, die sowohl der Zauneidechse als Teilhabitat wie auch zahlreichen Heuschreckenarten als Lebensraum dienen wird.

Mahd im Rahmen der turnusmäßigen Vegetationskontrolle

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Monat/e

Unterhaltung: Mahd im Rahmen der turnusmäßigen Vegetationskontrolle

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K3	Eingriff in Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung durch den Verlust von Einzelbäumen und Gehölzstrukturen verbunden mit dem Verlust von Brutplätzen für Hecken- und Baumbrüter sowie Quartierstandorten von Fledermäusen.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleichet aus	Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, V1 A, V2 A, V5, V8

Projekt: G.016106055; PFA:

K4	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme sowie bauzeitliche Inanspruchnahme verbunden mit der Beeinträchtigung von Lebensräumen der Zauneidechse und div. Heuschreckenarten sowie Beeinträchtigung des Biotopverbundes durch die Lärmschutzwand.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus	CEF 1, G/A1, G/A2, V3 A, V4 A
K8	Eingriff in Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung durch anlagebedingte Flächenversiegelung und Flächenumwandlung sowie bauzeitliche Inanspruchnahme von Flächen innerhalb der Schutzzone I und II des Landschaftsschutzgebietes.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus	G/A1, G/A2, V5
K2	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch baubedingte Flächeninanspruchnahme im Bereich der Bauzufahrten und Baustelleneinrichtungsf lächen	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus	E2, Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, G/A3, V5, V8
K1	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme im Bereich des Gleisneubaus, der Ingenieurbauwerke und Versickerungsbecken sowie Flächenumwandlung an den neu zu errichtenden Dammböschungen.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus	E2, Forst1, Forst2, G/A1, G/A2

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K2: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.6c/K3: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.5c/K4:

Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.5c/K8: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.5c/K1: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.6c

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

M-F 1 12.05.2021 13:11:40 -033

Projekt: G.016106055; **PFA:**

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: G/A3

Bezeichnung der Maßnahme: Neupflanzung Ufergehölz

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 338

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: G/A3

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00008/00019-00	001	Niederrad	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	1-07a	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	338

Ausgangszustand: Ufergehölz

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 04.400

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 10.2.5c

Zeitpunkt der Durchführung: 2021 Jahr/e nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Neuanlage Auwald

Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland): 01.137

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Pflanzung von standortgerechten Gehölzen auf bauzeitlich beanspruchten Uferbereichen am Main.

Es sind heimische, standortgerechte Sträucher (bspw. Salix-Arten) aus dem Herkunftsgebiet 6, Oberrheingraben zu verwenden.

Die Bepflanzung orientiert sich an den Geschäftsbereichsrichtlinien 882.0331 bis 882.0333.

Die Ausführung wird mit eventuell betroffenen Leitungsbetreibern abgestimmt.

Ausmähen der Gehölzpflanzungen 3 mal jährlich

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e und 1 Monat/e

Unterhaltung: Unterhaltung durch die für die Pflege der Mainufer zuständige Stelle, Stadt Frankfurt

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 1 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Projekt: G.016106055; PFA:

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	I. Verbindung m. Maßnahme
K7	Eingriff in Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung durch Anlagebedingte Flächeninanspruchnahme sowie bauzeitliche Inanspruchnahme innerhalb des Überschwemmungsgebietes und Fließgewässerkörpers des Mains verbunden mit einer Verringerung des Retentionsraumes, der Gefahr von Schadstoffeinträgen in der Bauphase und im Havariefall sowie einer Behinderung des Wasserabflusses im Hochwasserfall.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleichet aus	G/A3
K2	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch baubedingte Flächeninanspruchnahme im Bereich der Bauzufahrten und Baustelleneinrichtungsflächen	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleichet aus	E2, Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, G/A3, V5, V8

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K2: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.6c/K7: Unterlage Nr.: 10.1.5c

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

10.05.2021 12:05:2021 13:11:40-035

Projekt: G.016106055; PFA:

Maßnahmenblatt

Forstrechtlicher Ausgleich, Ausgleich, Maßnahme Nr.: Forst1

Bezeichnung der Maßnahme: Aufforstung

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 2.504

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: Forst1

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00057/00001-00	047	Sossenheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	47-01	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	1.575
00054/00000-00	047	Sossenheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	47-02	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	917
00096/00003-00	047	Sossenheim	Frankfurt am Main, Stadt	Frankfurt am Main, Stadt	47-03	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	12

Ausgangszustand: Acker

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 11.191

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 10.2.8

Zeitpunkt der Durchführung: 2021 Jahr/e nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Buchenaufforstung vor Kronenschluss

Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland): 01.117

Zielbiotop: Buchenaufforstung vor Kronenschluss

Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland): 01.117

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die forstrechtliche Kompensation wird auf Flächen in der Gemarkung Sossenheim realisiert. In unmittelbarer Nachbarschaft der ausgewählten Ersatzaufforstungsflächen wurden bereits in der Vergangenheit Waldflächen neu angelegt, diese werden nun durch die weitere Pflanzung arrondiert (vgl. Maßnahme Forst1, Anlage 10.2 Blatt 8).

Die Aufforstung erfolgt mit standortgerechten, von unter dem Forstvermehrungsgutgesetz erzeugtem Saat- und Pflanzgut. Die Baumartenauswahl und Festlegung der Pflanzqualitäten erfolgt in Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung im Rahmen der Ausführungsplanung.

Ausmähen der Aufforstungsflächen 3 mal jährlich

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e und 1 Monat/e

Unterhaltung: Turnusmäßige Durchforstung

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 1 Jahr/e

Projekt: G.016106055; PFA:

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 1 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K3	Eingriff in Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung durch den Verlust von Einzelbäumen und Gehölzstrukturen verbunden mit dem Verlust von Brutplätzen für Hecken- und Baumbrüter sowie Quartierstandorten von Fledermäusen.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus	Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, V1 A, V2 A, V5, V8
K3	Eingriff in Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung durch den Verlust von Einzelbäumen und Gehölzstrukturen verbunden mit dem Verlust von Brutplätzen für Hecken- und Baumbrüter sowie Quartierstandorten von Fledermäusen.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus nach Forstrecht	Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, V1 A, V2 A, V5, V8
K2	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch baubedingte Flächeninanspruchnahme im Bereich der Bauzufahrten und Baustelleneinrichtungsflächen	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus	E2, Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, G/A3, V5, V8
K2	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch baubedingte Flächeninanspruchnahme im Bereich der Bauzufahrten und Baustelleneinrichtungsflächen	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus nach Forstrecht	E2, Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, G/A3, V5, V8
K1	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme im Bereich des Gleisneubaus, der Ingenieurbauwerke und Versickerungsbecken sowie Flächenumwandlung an den neu zu errichtenden Dammböschungen.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus nach Forstrecht	E2, Forst1, Forst2, G/A1, G/A2
K1	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme im Bereich des Gleisneubaus, der Ingenieurbauwerke und Versickerungsbecken sowie Flächenumwandlung an den neu zu errichtenden Dammböschungen.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus	E2, Forst1, Forst2, G/A1, G/A2

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K2: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.6c/K3: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.5c/K1:

Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.6c

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

Projekt: G.016106055; **PFA:**

Maßnahmenblatt

Forstrechtlicher Ausgleich, Ausgleich, Maßnahme Nr.: Forst2

Bezeichnung der Maßnahme: Aufforstung

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 6.143

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: Forst2

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00001/00002-00	004	Eddersheim	Hattersheim am Main, Stadt	Main-Taunus-Kreis	04-01a	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	6.143

Ausgangszustand: Grünland

Schlüsselnummer Ausgabebiotop (je Bundesland): 11.191

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 10.2.10c

Zeitpunkt der Durchführung: 2021 Jahr/e nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Eichenaufforstung vor Kronenschluss

Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland): 01.127

Zielbiotop: Eichenaufforstung vor Kronenschluss

Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland): 01.127

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die forstrechtliche Kompensation wird teilweise auf Flächen in der Gemarkung Eddersheim realisiert.

Die Aufforstung erfolgt mit standortgerechten, von unter dem Forstvermehrungsgutgesetz erzeugtem Saat- und Pflanzgut. Die Baumartenauswahl und Festlegung der Pflanzqualitäten erfolgt in Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung im Rahmen der Ausführungsplanung.

Ein 5 m breiter Streifen zwischen Straße und Fläche wird nicht aufgeforstet, so dass ein Radweg in diesem Bereich zukünftig möglich ist. Dabei wird darauf geachtet, dass an der Nordseite der Aufforstungsfläche Pflanzenarten ausgewählt werden, die ein geringes Risiko großer, flacher Wurzelbildung aufweisen.

Ausmähen der Aufforstungsflächen 3 mal jährlich

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e und 1 Monat/e

Unterhaltung: Turnusmäßige Durchforstung

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft

Projekt: G.016106055; PFA:

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 1 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 1 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K1	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme im Bereich des Gleisneubaus, der Ingenieurbauwerke und Versickerungsbecken sowie Flächenumwandlung an den neu zu errichtenden Dammböschungen.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus	E2, Forst1, Forst2, G/A1, G/A2
K1	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme im Bereich des Gleisneubaus, der Ingenieurbauwerke und Versickerungsbecken sowie Flächenumwandlung an den neu zu errichtenden Dammböschungen.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus nach Forstrecht	E2, Forst1, Forst2, G/A1, G/A2
K3	Eingriff in Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung durch den Verlust von Einzelbäumen und Gehölzstrukturen verbunden mit dem Verlust von Brutplätzen für Hecken- und Baumbrüter sowie Quartierstandorten von Fledermäusen.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus	Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, V1 A, V2 A, V5, V8
K3	Eingriff in Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung durch den Verlust von Einzelbäumen und Gehölzstrukturen verbunden mit dem Verlust von Brutplätzen für Hecken- und Baumbrüter sowie Quartierstandorten von Fledermäusen.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus nach Forstrecht	Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, V1 A, V2 A, V5, V8
K2	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch baubedingte Flächeninanspruchnahme im Bereich der Bauzufahrten und Baustelleneinrichtungsflächen	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus	E2, Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, G/A3, V5, V8
K2	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch baubedingte Flächeninanspruchnahme im Bereich der Bauzufahrten und Baustelleneinrichtungsflächen	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	gleicht aus nach Forstrecht	E2, Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, G/A3, V5, V8

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K2: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.6c/K3: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.5c/K1:

Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.6c

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

- Mi-PT - 12.05.2021 - 12:11:40 - 029

Projekt: G.016106055; PFA:

Maßnahmenblatt

Ersatz, Maßnahme Nr.: E2

Bezeichnung der Maßnahme: Liegenschaft Babenhausen, Entwicklung und Förderung naturnaher Laubwälder, Entwicklung einer größeren Lichtung mit temporären Tümpeln und Umwandlung von Wiesenbrachen zu Magerrasen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 60.910

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: E2

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00091/00000-00	025	Babenhausen	Babenhausen, Stadt	Darmstadt-Dieburg	-	Dauerhaft	Gestattung	60.910

Ausgangszustand: Bodensaure Buchenwald

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 01.111

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 10.2.13c

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn (Maßnahme wurde vom Bundesforst bereits umgesetzt.)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Bodensaure Buchenwald, Wiesenbrachen und ruderale Wiesen, Verbesserung der Strukturvielfalt im Wald sowie Erhalt von Alt- und Höhlenbäumen

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): 01.111, 09.130

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Entwicklung und Förderung naturnaher Laubwälder, Maßnahmenbündel MB 01: Naturschutzorientierte Waldpflege,

- Beseitigung der Verjüngung standortfremder und nicht einheimischer Baumarten
- Förderung der Naturverjüngung standortgerechter heimischer Baumarten
- Förderung von Nebenbaumarten/ bestimmten Baumarten
- Einzelbaum-/ Baumgruppennutzung, Schaffung kleiner Verlichtungen
- Kein Einsatz von schweren Maschinen, stattdessen Holzabtransport mit Rückepferden/ oder Seilwinde
- Alt- und Totholzanteile der Uraltentwicklung und Sukzession belassen (vollständig), an Wegen und Straßen Verkehrssicherung durch Abschneiden gefährdender Holzteile und Belassen im Bestand
- Zeitweise Beweidung durch Przewalski-Pferde
- Anlage von Holzpoltern und Hirschkäferwiegen

Maßnahmenbündel MB 05: Entwicklung und Pflege von Waldlichtungen

- Entbuschung bestehender und geplanter Lichtungen
- Einrichtung eines Ziegenmelkerbiotops durch Entnahme von Fichten und Douglasien unter Erhalt und Herausbildung markanter Solitärkiefern (nur M1.1)

Dauerpflege:

- Jährliche Mahd im Juni (ggf. zusätzlich im September)
- Beweidung durch Pferde im Rahmen der Waldbeweidungsintervalle (nur M 1.3)

Projekt: G.016106055; PFA:

- Sicherung und Kontrolle von Einzelgehölzen und Solitärkiefern

Maßnahmenbündel MB 10: Entwicklung und Erhalt von Magerrasen und Calluna-Heiden durch extensive Pferdebe-weidung

- Ganzjährige Pferdebeweidung mit Przewalski-Pferden, Vermeidung der Zufütterung und Verzicht auf Pflanzen-schutz und Düngung
- Errichtung eines Weidezauns
- Anbringen von Wiedehopfnistkästen an Viehunterstände oder ähnliche Strukturen
- Regelmäßige Kontrolle und Entfernung von neu aufkommenden Gehölzen und Ausstechen von Neophyten (Anfang Juli & August)
- Entfernung standortfremder Einzelbäume
- Sicherung und Kontrolle von Einzelgehölzen und Solitärkiefern
- Anlage von Lesesteinhaufen mit Kunsthöhlen in geeigneten Bereichen

Maßnahmenbündel MB 15: Strukturverbesserung und Pflege von Stillgewässern

- Regelmäßiges Ausschürfen verkrauteter oder verlandeter Tümpel (alle 5-10 Jahre)
- Ganzjährige oder zeitweise Pferdebeweidung durch Przewalski-Pferde

Pflege erfolgt durch den Bundesforst.

Pflege erfolgt durch den Bundesforst.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Jahr/e

Unterhaltung: Pflege erfolgt durch den Bundesforst.

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K1	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme im Bereich des Gleisneubaus, der Ingenieurbauwerke und Versickerungsbecken sowie Flächenumwandlung an den neu zu errichtenden Dammböschungen.	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	ersetzt	E2, Forst1, Forst2, G/A1, G/A2
K2	Eingriff in Wert- und Funktionselemente allgemeiner und besonderer Bedeutung durch baubedingte Flächeninanspruchnahme im Bereich der Bauzufahrten und Baustelleneinrichtungsflächen	D53 Oberrheinisches Tiefland und Rhein-Main-Tiefland	ersetzt	E2, Forst1, Forst2, G/A1, G/A2, G/A3, V5, V8

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K2: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.6c/K1: Unterlage Nr.: 10.1.1c bis 10.1.6c

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

- M-F - 12.05.2021 - 13:11:40 -041